

POWER TONIC



Ein wichtiger Baustein zur Wiederherstellung
der Pflanzengesundheit bei Pilzbefall

POWER TONIC der natürliche Immunbooster

Innovative plant solutions

ewia

ewia GmbH
Niederrheinstraße 7
40474 Düsseldorf
T 0211/5989 72 630



Inhaltsverzeichnis:

Allgemeiner Teil	Wo ist PowerTonic besonders zu empfehlen? Was ist PowerTonic? Wie wirkt PowerTonic? Was ist bei der Ausbringung zu beachten?	Seite 2-3
Gemüsebaukulturen	Zwiebel-, Wurzel-, Blatt-, Fruchtgemüse, Küchenkräuter Tomaten, Paprika, Gurke	Seite 4 Seite 5 Seite 6 Seite 7 Seite 8
Kräuter	Salat/Kraut Kren, Spargel Hopfen	
Ackerbaukulturen	Kartoffeln Zuckerrübe Raps	Seite 9 Seite 10-11 Seite 12
Weinbau Obstbau	Beerenobst: Strauchbeeren, Erdbeeren Kernobst: Apfel, Birne Weinbau Steinobst: Kirschen, Pflaumen, Marillen, Pfirsich	Seite 13 Seite 14-15 Seite 16 Seite 17-18
Allgemeiner Teil	Die Vorteile im Überblick	Seite 19

POWERTONIC wurde von der OGET Innovations GmbH in Zusammenarbeit mit der Agra Logisztikai Centrum Kft. mehreren Universitäten, Versuchs- und Forschungseinrichtungen in 7 europäischen Staaten, Landwirtschaftskammern, Firmen und Landwirten jahrelang entwickelt und getestet.

Wo ist Power Tonic besonders zu empfehlen?

- In allen Kulturen, **in der zweiten Hälfte der Vegetation**
- Bei intensiv geführten und besonders krankheitsanfälligen Kulturen
- Bei erwartetem hohem Infektionsdruck ergänzend zu Fungiziden
- Wenn überhaupt keine Fungizide verwendet werden (**Fungizidverzicht**) auch im Mais, Kürbis, Soja
- Für eine **rückstandsfreie Ernte**
- Um **Resistenzen vorzubeugen**
- Für eine **höhere Qualität und Quantität** der Ernte
- Auch während der Blüte einsetzbar
- Auch bei Kulturen mit starkem Bienenbesuch

Im Ackerbau:

- Kartoffel, Zuckerrübe, Raps, Sojabohne, Kürbis, Sonnenblume, Mais, Getreide

Im Gemüsebau:

- Zwiebel, Karotten, Salat, Spinat, Tomaten, Paprika, Pfefferoni, Kohl, Bohnen, Erbsen, Rüben, Kren

Im Obst- und Weinbau:

- Apfel, Wein, Holunder, Kirsche, Beerenobst, Birne, Marille, Zwetschke, Pfirsich

Im Zierpflanzen- und Gartenbau:

- Zierpflanzen, Blumen, Bäume, Sträucher, Gartenpflanzen, Kräuter

DER 100% NATÜRLICHE IMMUNSYSTEMVERSTÄRKER FÜR PFLANZEN

Was ist Power Tonic?

PowerTonic besteht aus hochwirksamen Pflanzenextrakten zur Wiederherstellung der Pflanzengesundheit bei biotischem Stress durch Pilzkrankheiten und Schadbakterien.

Wie wirkt Power Tonic?

PowerTonic erhöht die Konzentration wesentlicher Bestandteile der Immunabwehr, besonders bei bestehendem Befall durch Pathogene. Durch das gestärkte Immunsystem können sich die Pflanzen selbst besser wehren und Pilzinfektionen stoppen. Die gestärkten Pflanzen erzielen höhere Erträge und eine bessere Qualität der Ernte.

PowerTonic wird vor sichtbaren Infektionen mit Pilzkrankheiten eingesetzt.

PowerTonic kann während der Blüte eingesetzt werden.

Was ist bei der Anwendung von Power Tonic zu beachten?

Aufgrund der Wirkungsweise von PowerTonic ist es ratsam **zu Beginn der zweiten Hälfte der Vegetation** mit der Anwendung zu beginnen.

Für die optimale Wirkung ist es zu empfehlen PowerTonic alle 10 bis 14 Tage einzusetzen.

PowerTonic kann mit einer normalen Feldspritze bei praktisch allen Pflanzen angewendet werden.

Die kulturbezogenen Wasser- und Aufwandmengen sollten eingehalten werden.

Für eine ausreichende Wirkung sollte es eine Stunde nach der Anwendung nicht regnen.

Mischbarkeit:

PowerTonic kann mit allen gängigen konventionellen und biologischen Pflanzenschutzmitteln und Blattdüngern gemischt werden. Vor der Anwendung wird das Ausprobieren der Mischung empfohlen (Kompatibilitätstest)!

Mischreihenfolge:

1.	Feste Dünger
2.	Pflanzenschutzmittel
3.	Formulierungshilfsstoffe, Plan Tonic
4.	Power Tonic, Soil Tonic E
5.	Flüssige Dünger, Spurenelemente



»
Markus Riemer, 2280 Glinzendorf, Niederösterreich:
 „Für mich gehört PowerTonic zum Standardprogramm im Gemüsebau. Dadurch kann ich den Fungizideinsatz deutlich reduzieren.“
 «

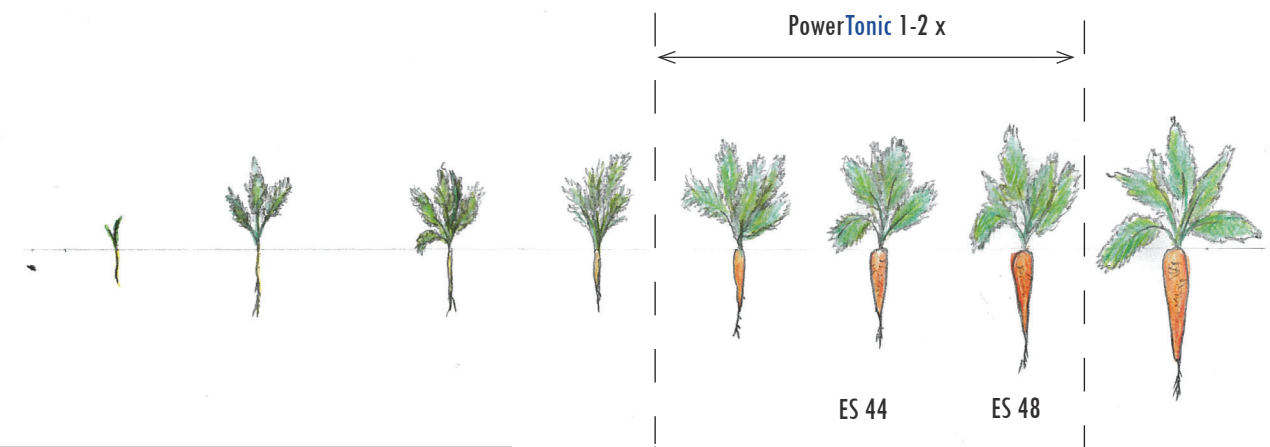
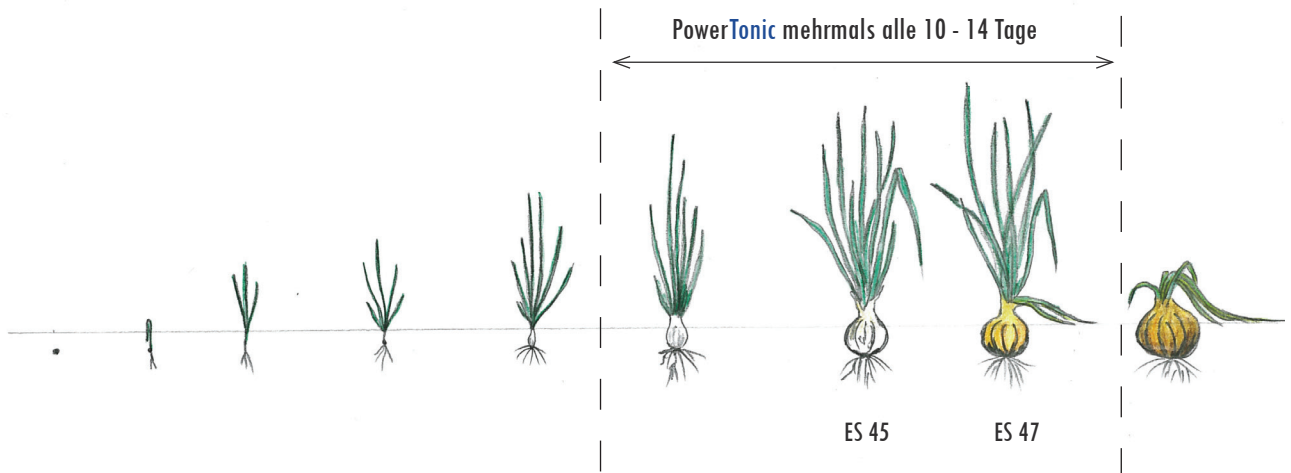
GEMÜSE:

Zwiebel-, Wurzel-, Blatt-, Fruchtgemüse und Küchenkräuter

Anwendungsempfehlung von PowerTonic im Gemüsebau:

Aufwandmenge: pro Anwendung **4 ltr/ha in 250 – 300 ltr Wasser**

- PowerTonic ab der zweiten Hälfte der Vegetation **in regelmäßigem Abstand von 10-14 Tage** ergänzend zu Fungiziden einsetzen.
- Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt und optimale Erträge sowie Qualitäten erzielt werden.
- Keine Wartezeit und keine Rückstände



SALAT/KRAUT

Anwendungsempfehlung:

- In der zweiten Hälfte der Vegetation **PowerTonic** mit jeweils 4 ltr/ha in 250 – 300 ltr Wasser im Abstand von 10 -14 Tagen anwenden.
- Mit Dauer der Vegetation kann festgestellt werden, dass deutlich **weniger Fungizide** benötigt werden und die **Pflanzengesundheit und die Erträge sehr hoch** sind.
- Keine Wartezeit und keine Rückstände



Markus Klein, HünAgro AG, Hünenberg, Schweiz:

Unsere Gemüsebaukunden wenden PlanTonic, SoilTonic und PowerTonic bereits seit mehreren Jahren mit vollster Zufriedenheit an. In der zweiten Hälfte der Vegetation ist PowerTonic bei vielen unseren Kunden die Standardanwendung im Gemüsebau und vorallem im Salatanbau. Mit deutlich reduziertem Einsatz bzw. ganz ohne Fungizide, können gesunde, qualitativ hochwertiges Gemüse und Salate mit einem hohen Ertrag erzielt werden.



KREN

Anwendungsempfehlung:

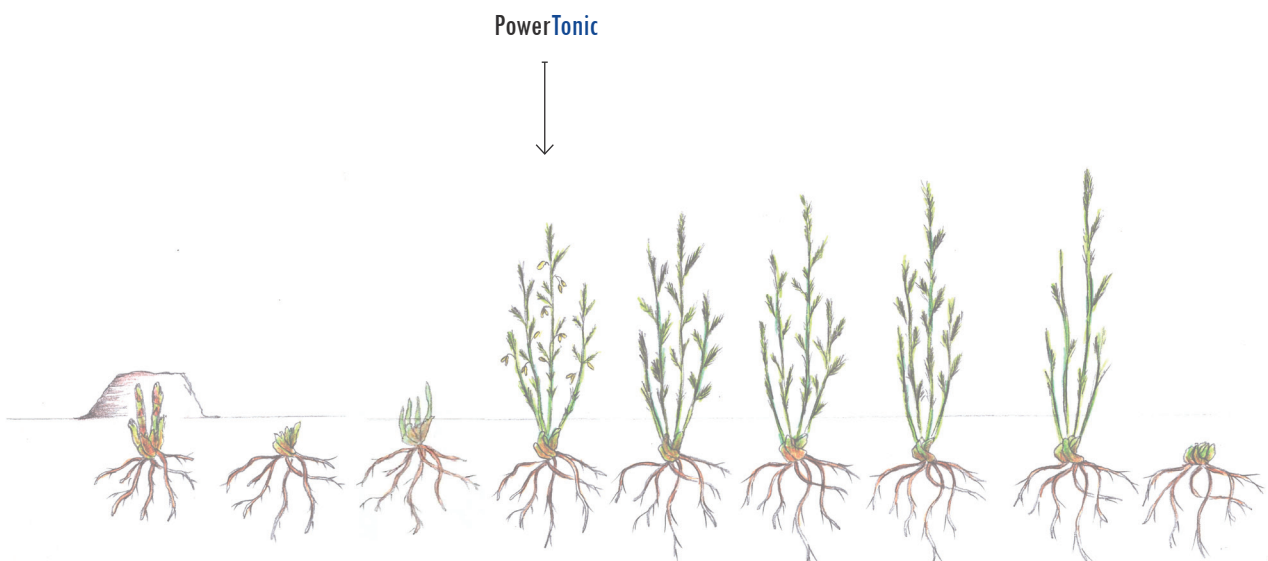
In der zweiten Hälfte der Vegetation PowerTonic mit 4 ltr/ha in 200-300 ltr Wasser ergänzend zu den Fungiziden oder PlanTonic einsetzen.



SPARGEL

Anwendungsempfehlung:

Zur Vollblüte PowerTonic mit 4 ltr/ha in 250-350 ltr Wasser ergänzend zu den Fungiziden einsetzen.

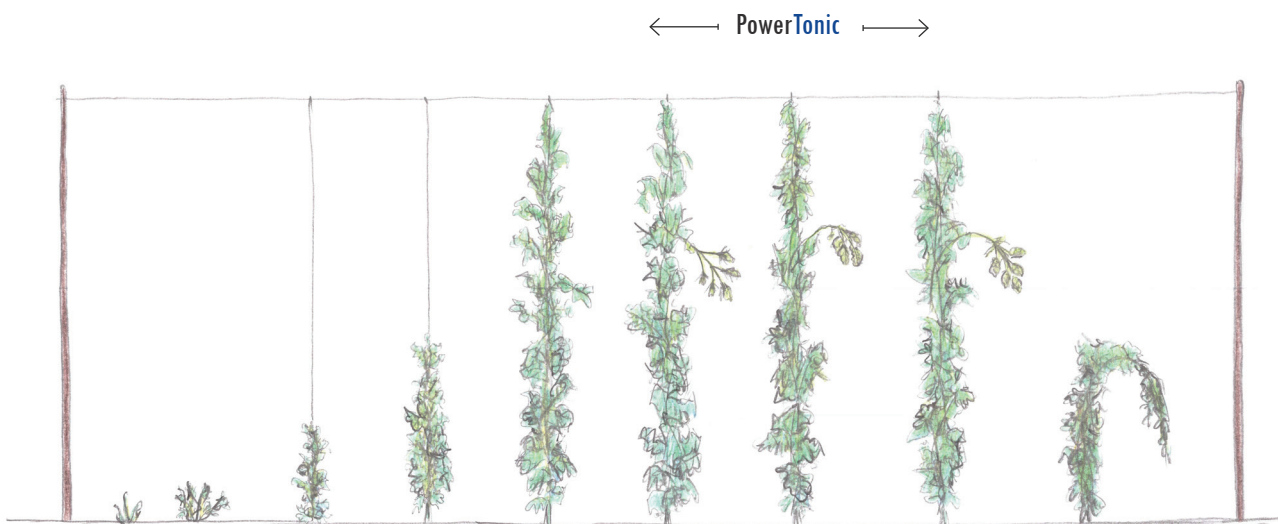


HOPFEN

Anwendungsempfehlung:

Ab der Blüte, **PowerTonic** mit 10 ltr/ha ergänzend zu den Fungiziden mehrmals anwenden.

Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.

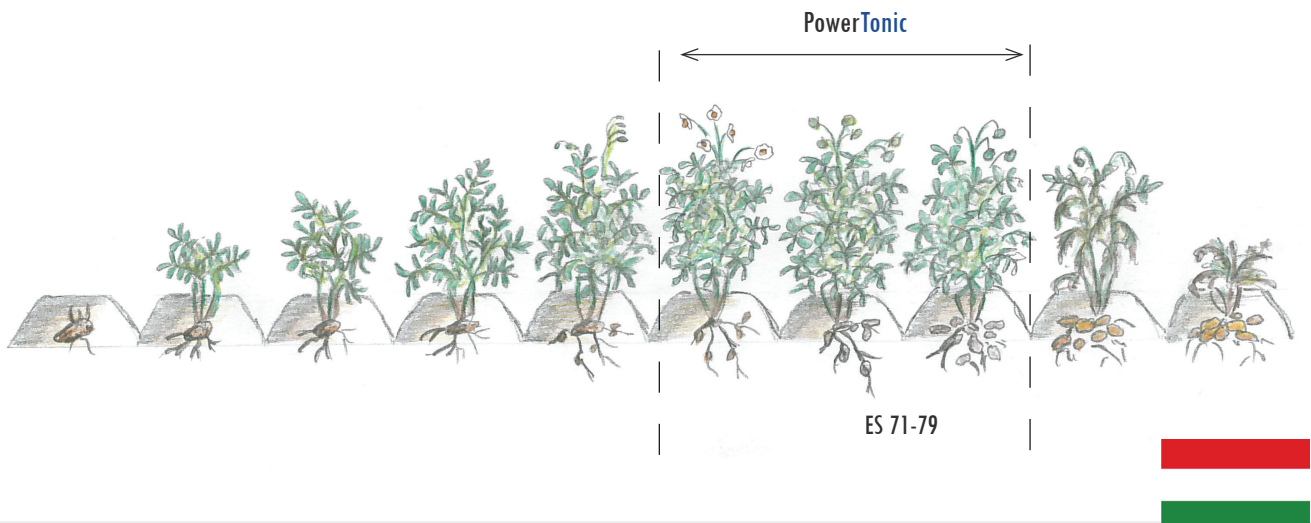


KARTOFFELN

Anwendungsempfehlung von PowerTonic im Kartoffelbau:

Aufwandmenge: pro Anwendung **5 ltr/ha in 300 – 400 ltr Wasser**

- PowerTonic ab der Blüte **in regelmäßigem Abstand von 10-14 Tagen** ergänzend zu Fungiziden einsetzen.
- In Komibantion mit Fungiziden kann Phytophthora bereits zu Beginn abgestoppt werden.
- Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.



zertifizierter Versuch

Exaktversuch Nébih

ungarische Zulassungsbehörde

Kartoffel

Sorte: **Agria**

Cserháthalap, Ungarn

Anbau: 10.04.2018

PowerTonic Applikationen:

24.05.18	ES 13
11.06.18	ES 51
27.06.18	ES 65

Auf allen zwei Varianten wurde das gleiche Pflanzenschutzprogramm eingesetzt.

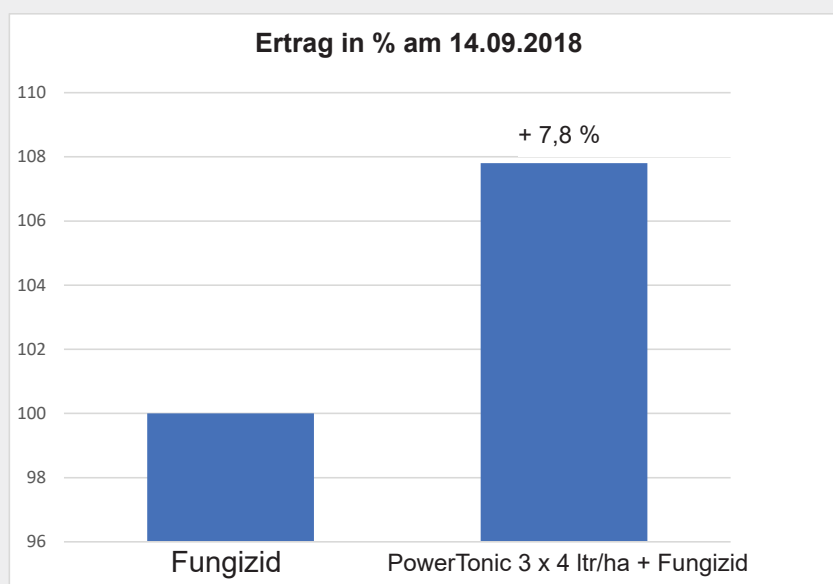


Abb.: Durch den Einsatz von 3 x 4 l/ha PowerTonic konnten bei gleichem Pflanzenschutzprogramm 7,8% mehr Ertrag erzielt werden.

ZUCKERRÜBEN

Anwendungsempfehlung von PowerTonic in Zuckerrüben:

Aufwandmenge: pro Anwendung **5 ltr/ha in 270 – 300 ltr Wasser**

- PowerTonic ab August ein- bis zweimal ergänzend zu Fungiziden und PlanTonic einsetzen.
- Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden und die Rüben eine **optimale Größe und einen optimalen Zuckergehalt** haben



Exaktversuch Beta Institut Sopronhorpács, Ungarn

Zuckerrübe
Sorte: **Torreador**
9463 Sopronhorpács, Ungarn

Anbau: 27.03.2020

PowerTonic Applikationen:

01.07.2020

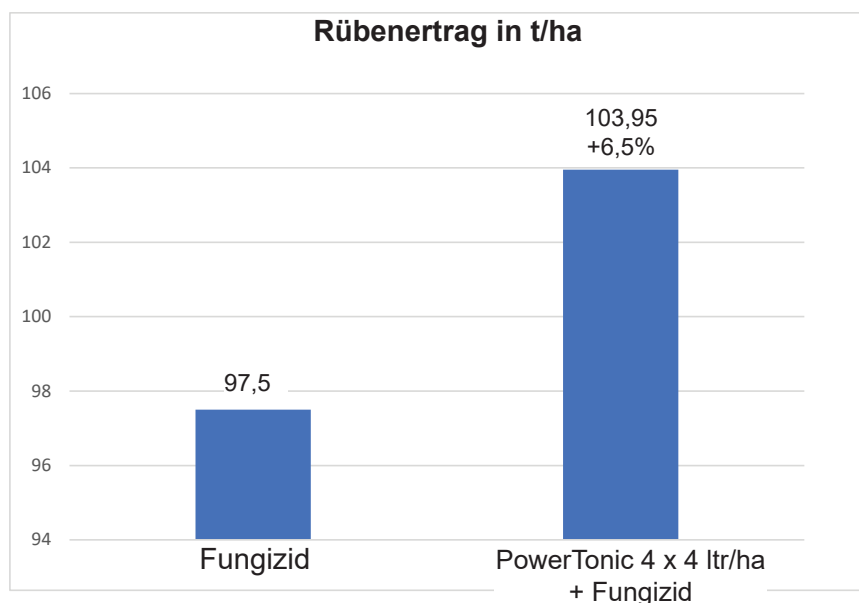
21.07.2020

07.08.2020

04.09.2020

Auf allen zwei Varianten wurde das gleiche Pflanzenschutzprogramm (4x Cercospora-Behandlungen) eingesetzt.

Abb.: Durch den Einsatz von 4x 4 l/ha PowerTonic zu den Cercospora-Spritzungen konnten höhere Erträge erzielt werden.





Ernst Bangerter, in Seedorf, Schweiz: „Als IP-Suisse Betrieb haben wir Powertonic in den Zuckerrüben eingesetzt und konnten Cercospora gut unter Kontrolle halten. Ich werde auch weiterhin mit Powertonic arbeiten.“



Exaktversuch Beta Institut Sopronhorpács, Ungarn, bei Trockenheit

Zuckerrübe

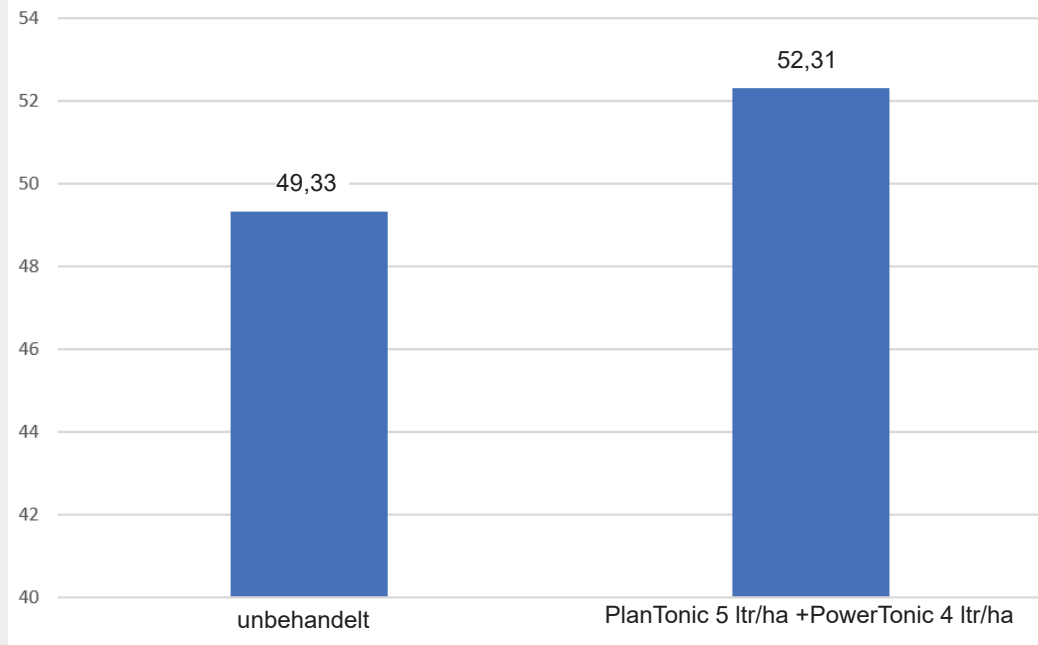
Sorte: Briga Smart Mag
Anbau: 26.04.2022
Ernte: 11.11.2022

Anwendung:

05.09.2022 PlanTonic 5 ltr/ha + PowerTonic 4 ltr/ha
BBCH 47

Es wurde kein Fungizid eingesetzt.
Auf beiden Varianten wurde SeedTonic 2 ltr/100 kg Saatgut gebeizt und SoilTonic G 15 kg/ha in die Saatsfurche gestreut.

Rübenenertrag in t/ha

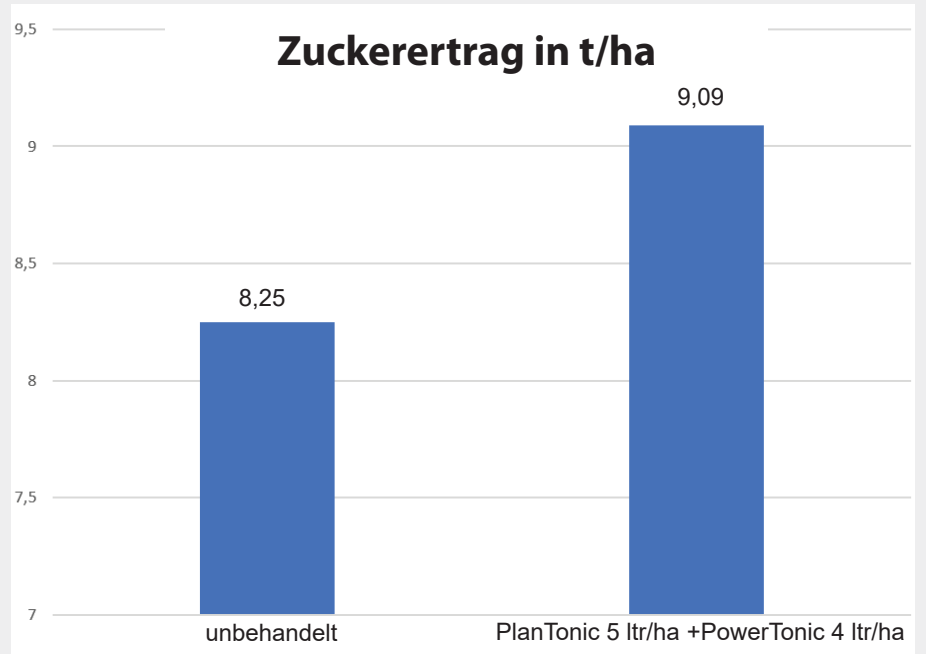


Niederschlag:

Jänner	15,4 mm/m ²
Februar	18,9 mm/m ²
März	15,4 mm/m ²
April	31,1 mm/m ²
Mai	62,3 mm/m ²
Juni	107,9 mm/m ²
Juli	79,6 mm/m ²
August	61,6 mm/m ²
September	46,2 mm/m ²
Oktober	10,4 mm/m ²
November	12,2 mm/m ²

Die Abschlussbehandlung PlanTonic + PowerTonic steigert sowohl den Ertrag als auch den Zuckerertrag deutlich.

Zuckerertrag in t/ha



Josef Keiblinger, 3452 Trasdorf, Niederösterreich:

„Durch den Einsatz von PowerTonic konnte ich meine Zuckerrüben gesund halten und optimale Erträge und Zuckergehalte erreichen.“

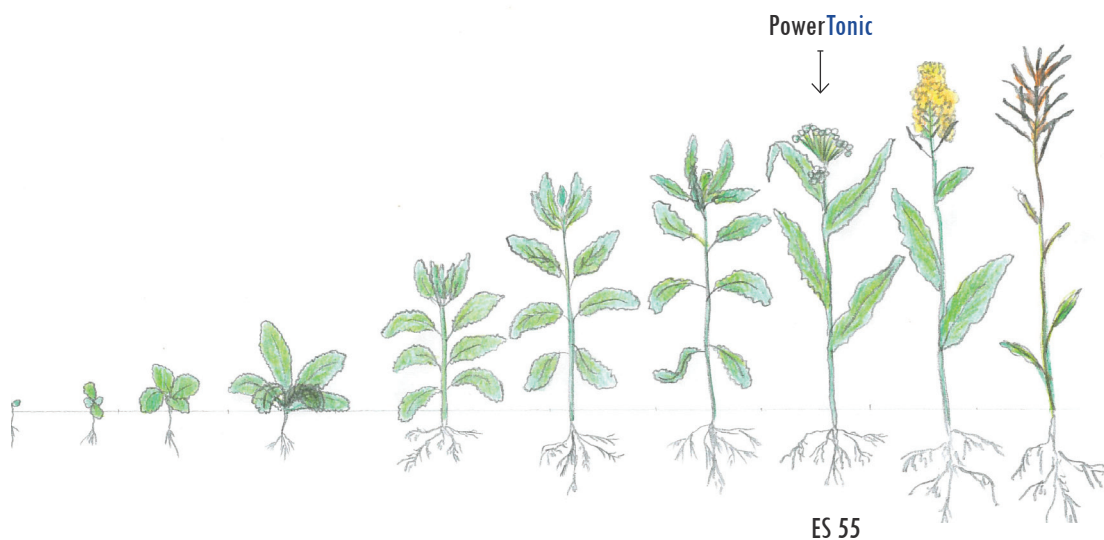


ÖLRAPS

Anwendungsempfehlung von PowerTonic in Ölraps:

Aufwandmenge: pro Anwendung **4 ltr/ha in 270 – 300 ltr Wasser**

- PowerTonic ab sichtbaren Blütenknospen einmal einsetzen.
- Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden und **Ertrag und Inhaltsstoffe** optimiert werden.



Exaktversuch Beta Institut Sopronhorpács, Ungarn

Ölraps

Sorte: Architect

9463 Sopronhorpács, Ungarn

Anbau: 30.08.2019

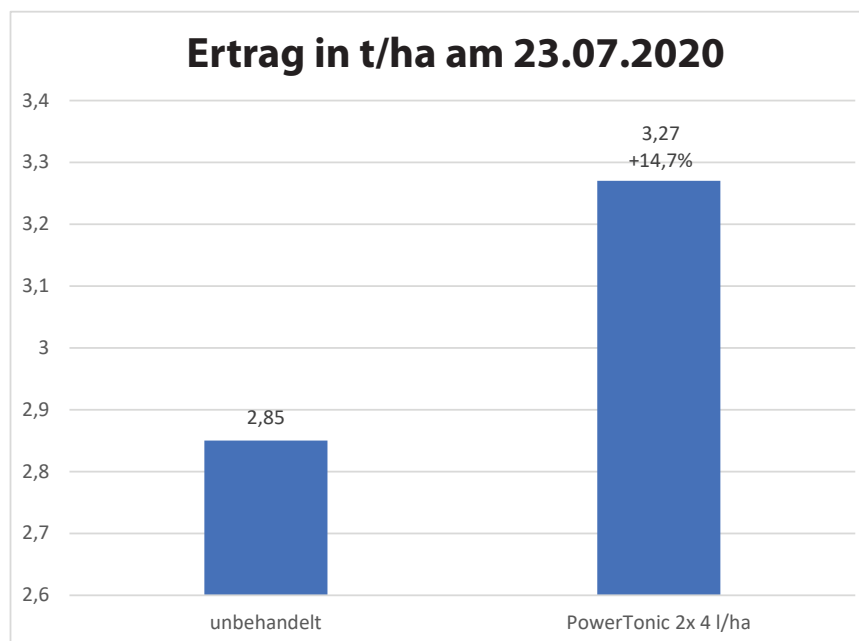
PowerTonic Applikationen:

17.03.20 ES 39

07.04.20 ES 51

In allen zwei Varianten wurde das gleiche Pflanzenschutzprogramm eingesetzt.

Abb.: Durch den Einsatz von 2x 4 l/ha PowerTonic konnten 14,7% mehr Ertrag erzielt werden.

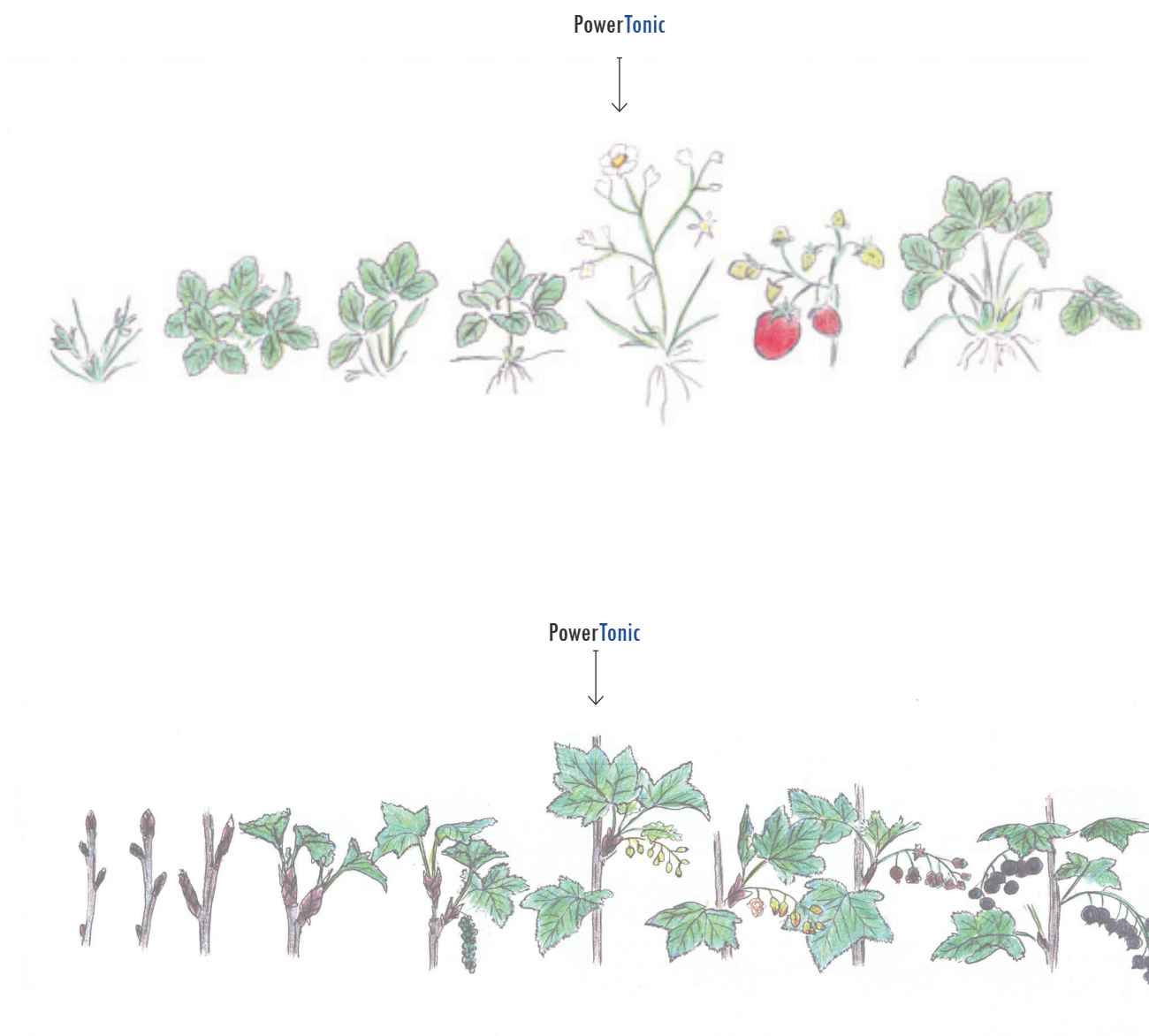


BEERENOBST:

Strauchbeeren, Erdbeeren

Anwendungsempfehlung von PowerTonic in Beerenobst:

- **Ab geöffneter Blüte** und **vor der Ernte** sollte zu den Fungizid Spritzungen PowerTonic mit jeweils 4 ltr/ha in 200 – 300 ltr Wasser ergänzt werden.
- Es kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt und **Fungizidresistenzen vorgebeugt** werden.
- Keine Wartezeit und keine Rückstände

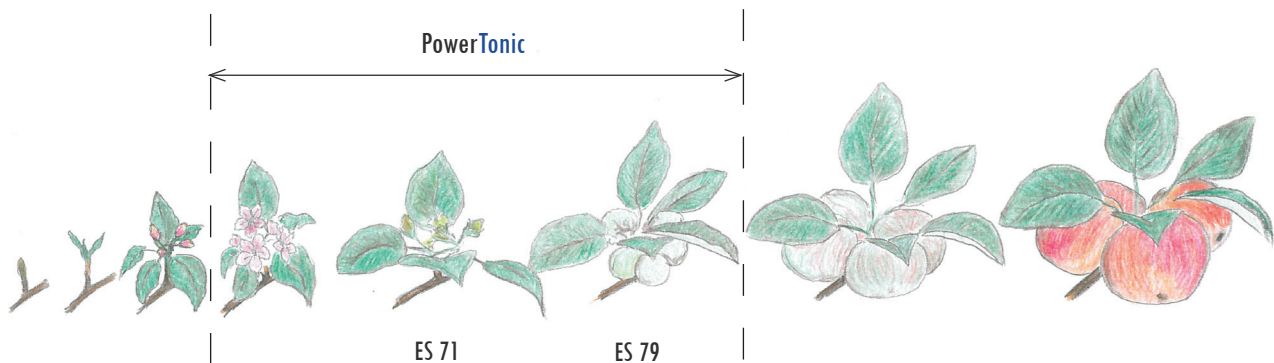


KERNOBST: Apfel, Birne

Anwendungsempfehlung von PowerTonic im Kernobst:

Aufwandmenge: in 1%iger Konzentration

- PowerTonic ab der Vollblüte **im Abstand von 14 Tagen** mehrmals ergänzend zu Fungiziden bzw. gemeinsam mit PlanTonic einsetzen.
- Im Gegensatz zu den Fungiziden, deren Einsatzhäufigkeit sich nach dem Befallsdruck richtet, wird PowerTonic unabhängig vom Befallsdruck im regelmäßigen zweiwöchigen Abstand empfohlen.
- Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden und die Früchte eine **optimale Größe, Ausfärbung und optimale Inhaltsstoffe** erreichen.



Exaktversuch der Nébih

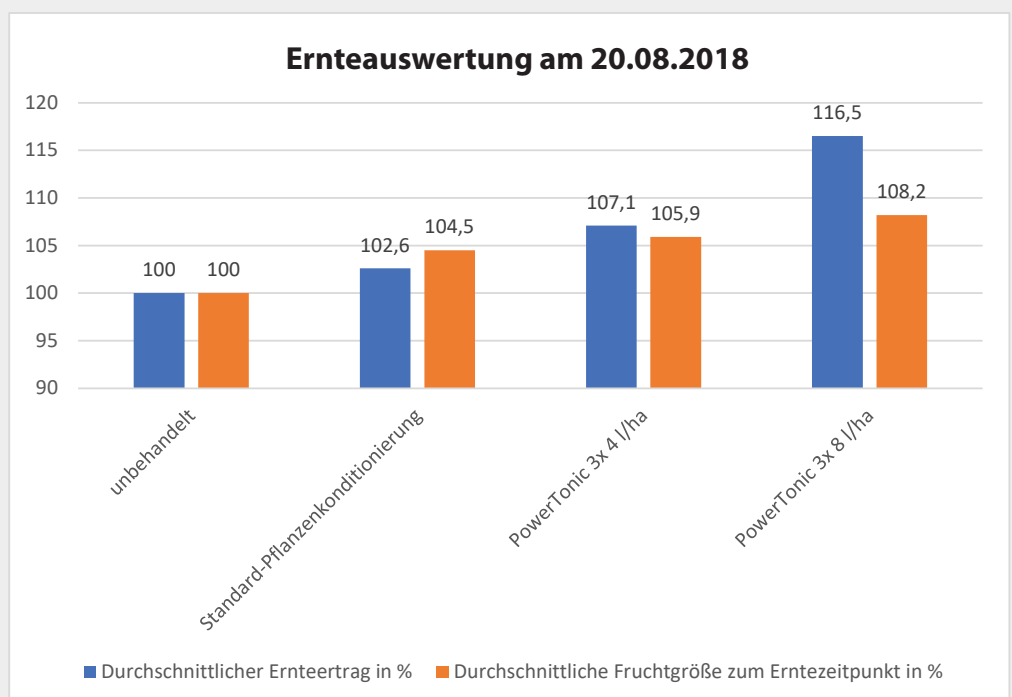
ungarische Zulassungsbehörde

Apfel,
Sorte: Gala
Nagykálló, Ungarn

6 x 10 Bäume pro Variante

Applikationen:
10.05.18 ES 65
19.06.18 ES 73
12.07.18 ES 80

Abb.: Durch den Einsatz von 3 x 4 l/ha PowerTonic konnten höhere Erträge und größere Früchte erzielt werden. Mit 3 x 8 l/ha PowerTonic konnten diese noch einmal gesteigert werden.



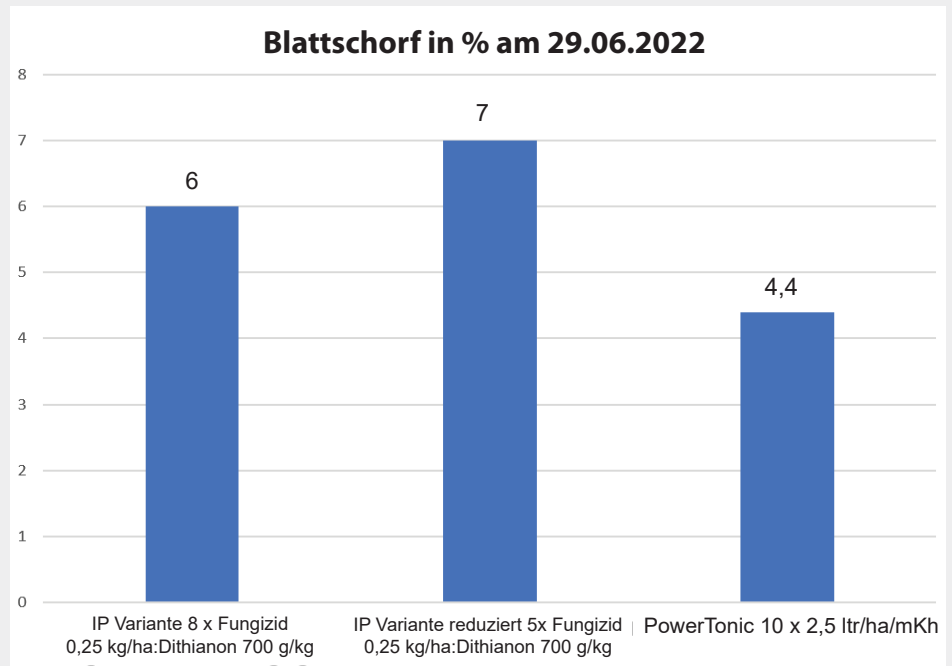
Versuch Apfelschorf

Kompetenzzentrum Obstbau Bavendorf, Deutschland Bodensee



Apfel,
Sorte: Jonagold
4 Wiederholung zu je 12
Bäumen
Auswertung auf 100 Blätter
pro Parzelle

	BBCH
T1: 07.06.22	71
T2: 21.06.22	74
T3: 27.06.22	74
T4: 18.07.22	76
T5: 28.07.22	77
T6: 09.08.22	77
T7: 17.08.22	77
T8: 29.08.22	81
T9: 07.09.22	81
T10: 13.09.22	82



Bei allen Varianten wurde am 04.07.22 Schwefelkalk eingesetzt. Bei der PowerTonic Variante wurde außer 1x Schwefelkalk für den Zeitraum des Versuches kein Fungizid eingesetzt.

Abb.: Durch den Einsatz von PowerTonic konnten alle Spritzungen von Dithianon ersetzt werden. Der Blattschorfbefall war bei der PowerTonic Anwendung am geringsten.

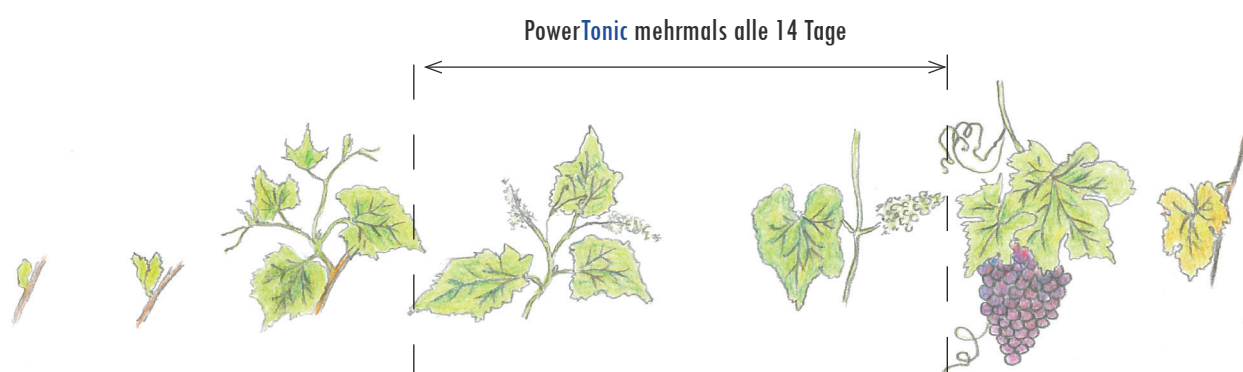


WEIN

Anwendungsempfehlung von PowerTonic im Weinbau:

Aufwandmenge: in 1%iger Konzentration

- PowerTonic mit 4 ltr/ha ab Vollblüte 1%ig, regelmäßig im Abstand von 14 Tagen, ergänzend zu Fungiziden einsetzen.
- Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit **weniger Fungizide** benötigt werden.



Exaktversuch Hiebler Agricultural Engineering Service

Echter Mehltau in Wein,
Sorte: Sämling 88
8311 Markt Hartmannsdorf, Steiermark
3 x 15 m²

PowerTonic Applikationen:

27.05.2020	ES 17
06.06.2020	ES 57
18.06.2020	ES 64
27.06.2020	ES 71
07.07.2020	ES 73
17.07.2020	ES 75

Es wurde kein Fungizid eingesetzt.

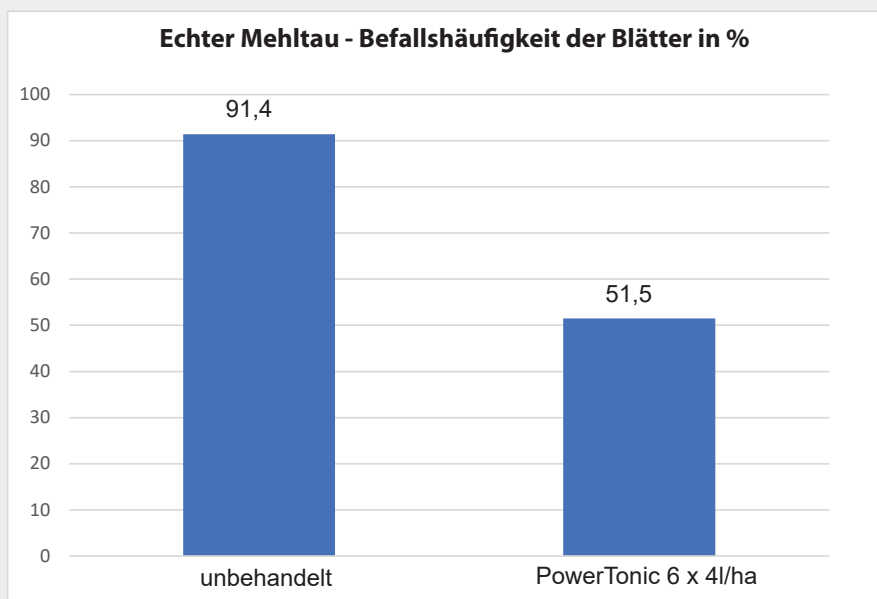


Abb.: Bei der Variante PowerTonic 6x 4 l/ha ohne Fungizid war am 30.07.2020 deutlich weniger Befall mit Echtem Mehltau auf den Blättern als bei der unbehandelten Kontrolle.

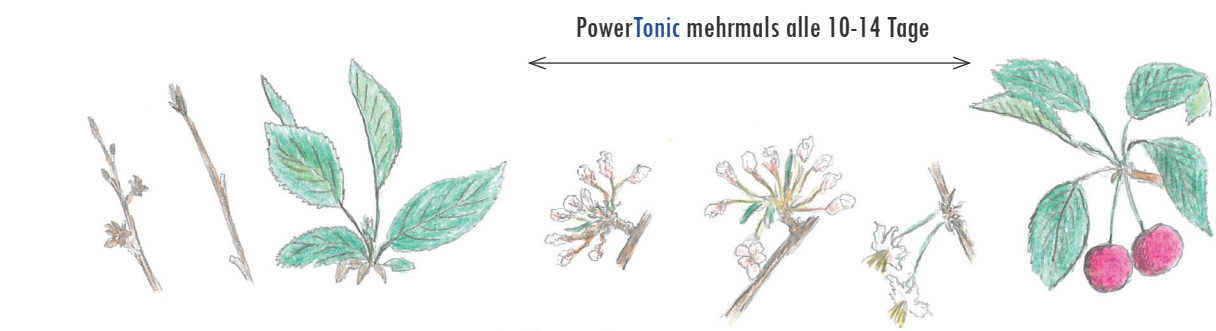
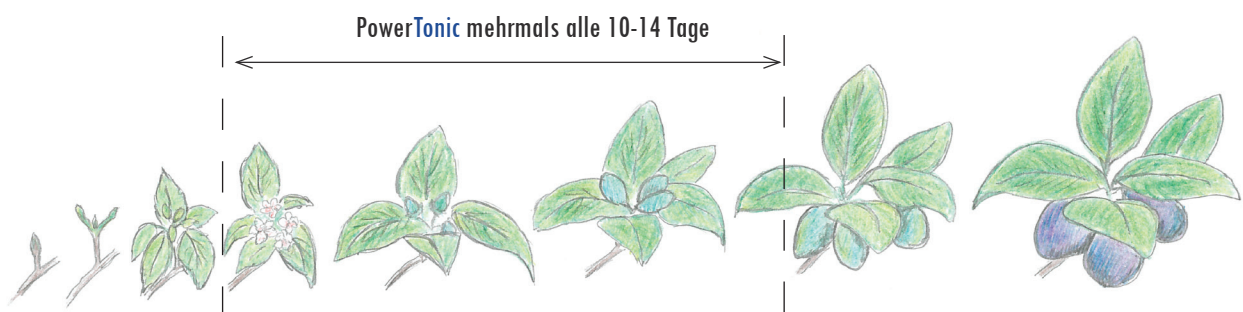
STEINOBST:

Kirschen, Pflaumen, Marillen, Pfirsiche

Anwendungsempfehlung von PowerTonic in Steinobst:

Aufwandmenge: in 1%iger Konzentration

- PowerTonic mit 2 ltr/ha/mKh in der Blüte 1%ig in Wasser einsetzen.
- PowerTonic 2 ltr/ha/mKh nach der Vollblüte 1%ig regelmäßig im Abstand von 10-14 Tagen ergänzend zu Fungiziden und PlanTonic einsetzen. Im Gegensatz zu den Fungiziden, deren Einsatzhäufigkeit sich nach dem Befallsdruck richtet, wird PowerTonic unabhängig vom Befallsdruck im regelmäßigen Abstand von 10-14 Tagen eingesetzt.
- Mit fortlaufender Vegetation kann festgestellt werden, dass aufgrund der hohen Pflanzengesundheit weniger Fungizide benötigt werden und die Früchte optimale Größe, Inhaltsstoffe und Haltbarkeit erreichen.





István Szakács, in Kápolnásnyék, Ungarn: Seit 3 Jahren verwenden wir die PlanTonic + PowerTonic Technologie im Obstbau. 2022 haben wir diese Technologie auf 25 ha Marillen und 26 ha Kirschen sehr erfolgreich angewendet. Wir hatten eine schöne und gesunde Ernte mit starkem Fruchtfleisch und einem ausgezeichneten Geschmack! Wir haben auch ein sehr positives Kundenfeedback erhalten.



Exaktversuch Nébih - ungarische Zulassungsbehörde

Sauerkirsche
Sorte: Kántorjánosi
Nagykálló, Ungarn

6x 10 Bäume pro Variante

PowerTonic Applikationen:

17.05.18 ES 62

27.05.18 ES 65

05.06.18 ES 69

Auf allen vier Varianten wurde das gleiche Pflanzenschutzprogramm eingesetzt.

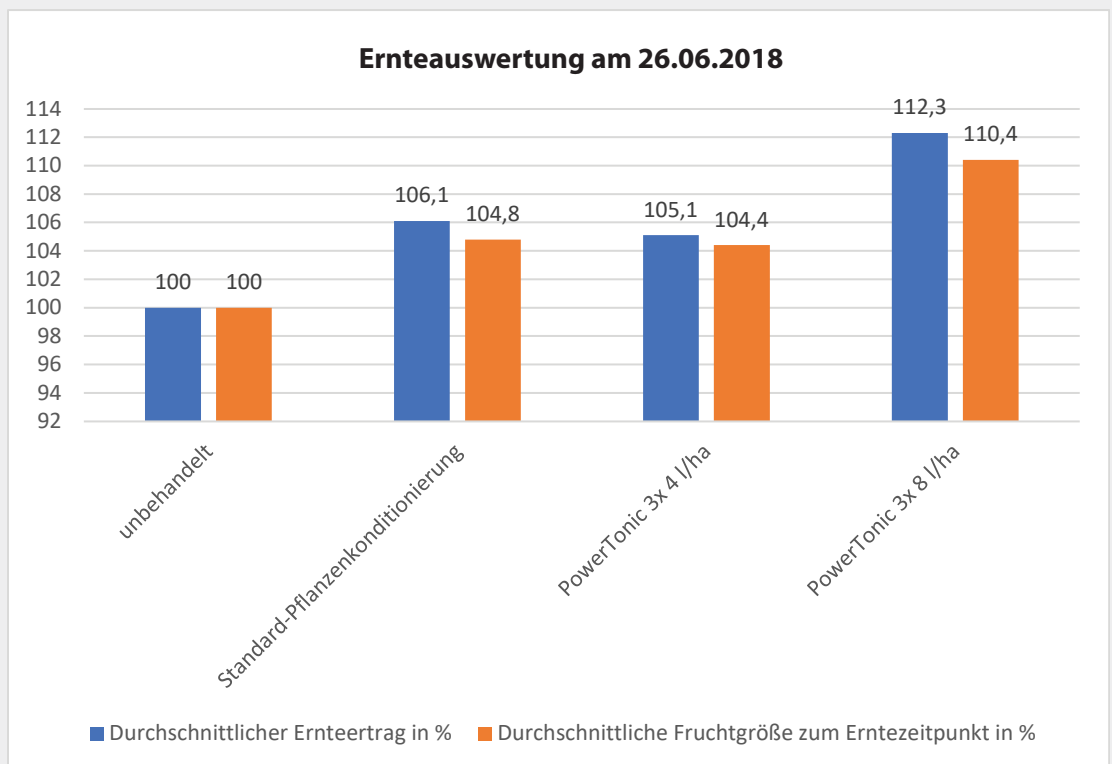


Abb.: Durch den Einsatz von 3 x 4 l/ha PowerTonic konnten höhere Erträge und größere Früchte erzielt werden. Mit 3 x 8 l/ha PowerTonic konnten diese nochmal gesteigert werden.



Dénes Szalai, in Agárd, Ungarn: „Ich verwende die PlanTonic + PowerTonic Technologie in unseren Marillen, und Sauerkirschen und konnte dadurch die Fungizid Anwendung stark reduzieren. Ich konnte sehr schöne, gesunde Früchte ernten und hatte einen sehr guten Ertrag. Unsere Kunden die ihre Marillen, und Kirschen auf unserem Feld selbst gepflückt haben, sind gerne gekommen und haben den sehr guten Geschmack der Früchte gelobt!“





DIE VORTEILE - IM ÜBERBLICK:

- PowerTonic ist 100% natürlich
- PowerTonic sorgt für die optimale Ertragsausschöpfung
- PowerTonic verbessert die Qualität der Ernte
- PowerTonic hinterlässt keine Rückstände in den Pflanzen
- Es gibt keine Wartezeiten
- Bienen und Nützlinge bleiben erhalten
- Unbedenklich für den Anwender
- PowerTonic ist der optimale Baustein im Resistenzmanagement
- Durch PowerTonic können Fungizide und Bakterizide reduziert werden
- PowerTonic stärkt das Immunsystem, sodass sich die Kulturpflanzen bei Pilzbefall und gegen Schadbakterien selbst besser wehren können und wieder gesund werden. Die Effektivität der eingesetzten Fungizide wird dadurch erhöht, bzw. deren Wirkung abgesichert.

ewia

Innovative plant solutions

Angaben ohne Gewähr

ewia

Angaben ohne Gewähr

ewia GmbH
Niederrheinstraße 7
40474 Düsseldorf
T 0211/5989 72 630

OGET Innovations GmbH
Europapark 1
8412 Allerheiligen b. W.